

EC-Grundsätze

1. Entschieden für Jesus Christus

Persönliche Hingabe, offenes Bekenntnis und christusgemäße Lebensgestaltung

2. Verbindliche Zugehörigkeit zur örtlichen Gemeinde

Aktive Beteiligung am Leben und Dienst der EC-Jugendarbeit und der Gemeinschaft bzw. Gemeinde

3. Sendung in die Welt

Missionarischer, diakonischer und sozialer Dienst für Christus im täglichen Leben

4. Verbundenheit mit allen Gliedern der Gemeinde Jesu Christi

Förderung lebendiger Gemeinschaft unter allen, die an Jesus Christus glauben.



Deutscher Jugendverband
Entschieden für Christus
www.ec.de

Leuschnerstr. 74
34134 Kassel

Tel.: 0561 4095-0
Fax: 0561 4095-112
kontakt@ec-jugend.de

Mitgliedschaft
Argumente für Mitarbeiter

Mitglied werden im EC. Wir laden ein.

Zu den Besonderheiten der EC-Arbeit gehört von den Anfängen her, dass der EC nicht auf Betreuung angelegt ist, sondern auf Beteiligung. Darum gibt es eigentlich auch nicht die Unterscheidung zwischen Teilnehmern und Mitarbeitern, sondern nur die Unterscheidung zwischen denen, die ihren Platz in der Mitarbeit bereits gefunden haben und denen, die sich noch orientieren oder noch an ihre Aufgaben herangeführt werden. Diesem Modell der Beteiligung entspricht unser Verständnis von Mitgliedschaft.

Mitgliedschaft bedeutet: Ich bin dabei. Ich wachse rein und beteilige mich.

In den letzten Jahren ist die Zahl derjenigen gewachsen, die sich durchaus verbindlich zu ihrer Jugendgruppe halten und auch zur Mitarbeit bereit sind, gleichwohl aber den Schritt in die Mitgliedschaft scheuen. Dieser Entwicklung möchten wir entgegenwirken und laden darum diejenigen, die es eigentlich sein sollten, dazu ein, Mitglieder zu werden. Um überzeugen zu können, müssen wir selbst überzeugt sein. Darum machen wir uns selbst wieder bewusst, welcher Segen es für die geistliche Entwicklung unserer Jugendlichen sein kann, ihr Mitmachen mit einer Mitgliedschaft zu besiegeln:

Die Verpflichtung auf die vier Grundsätze gibt Orientierung für das persönliche Christsein. Gleichzeitig öffnet sie immer wieder den Blick in die Weite des Reiches Gottes und auf das Bekenntnis sowie den diakonischen Dienst im Alltag.

Das EC-Bekenntnis hilft, sich die einmal getroffene Entscheidung für ein entschiedenes und engagiertes Christsein immer wieder neu anzueignen.

Die besondere Gemeinschaft unter den Mitgliedern öffnet einen Raum des Vertrauens und der gegenseitigen Unterstützung.

Mitgliedschaft bindet in eine weltweite Bewegung ein und gibt einen Anlaufpunkt an fast jedem Ort in Deutschland.

Mitgliedschaft stärkt die Verbundenheit innerhalb der EC-Bewegung – in den Landesverbänden, im Deutschen EC-Verband und in der weltweiten EC-Bewegung.

Trotz dieser guten Gründe gibt es immer wieder Befürchtungen und Bedenken im Blick auf die EC-Mitgliedschaft – Hürden, die wir gemeinsam mit guten Gründen überwinden müssen und überwinden können:

Die in unserer Gesellschaft verbreitete Angst, sich auf irgend-etwas festzulegen.

Gerade in einer Welt der Unverbindlichkeit gibt Mitgliedschaft ein wohlthuendes und stärkendes Heimatgefühl.

Die Befürchtung, der anspruchsvollen Selbstverpflichtung des EC-Bekenntnisses nicht gerecht werden zu können.

Die Zustimmung zum EC-Bekenntnis ist nicht die Unterschrift unter ein eingelöstes Versprechen.

Sie ist die Erklärung der ehrlichen Absicht, gemeinsam mit anderen den Weg der Nachfolge zu gehen und im Glauben zu wachsen.

Jugendliche scheuen den finanziellen Beitrag.

Der Mitgliedsbeitrag hilft uns, einen bewussten Umgang mit unserem Geld und gezielte Opferbereitschaft einzüben.

Gemeinsam sind wir uns darüber im Klaren, was auch im Bekenntnis steht: „Aus eigener Kraft kann ich das nicht. Ich vertraue auf Jesus Christus.“

„Muss ich das?“ Wer so fragt, hat den Segen von Mitgliedschaft nicht verstanden. „Du darfst!“, lautet unsere Botschaft. Wenn jemand nicht will, werden wir ihn oder sie nicht bedrängen. Wer aber Jesus folgen möchte und wem der EC wichtig ist, den sollte man bei passender Gelegenheit schon mal fragen, warum er und sie dann nicht Mitglied wird? „Ich kann doch auch so Christ sein und mitarbeiten“, ist dann häufig die Antwort. Stimmt! Aber die Frage bleibt: Was hindert dich denn daran, das auch gemeinsam mit anderen auszusprechen und die Hilfe der Mitgliedschaft in Anspruch zu nehmen?

Du darfst doch!

Gemeinsam